

Ergebnis-Protokoll vom Treffen des Arbeitskreis Tourismus
am 08.Mai 2013 im Haus Rungholt 17.00 – 19.30

TeilnehmerInnen aus dem REK-Arbeitskreis Tourismus:

- Marion Derr (Patin)
- Birgit Conradi
- Jutta Siemens
- Judit Kindler
- Klaus Furtmeier

Folgende Punkte wurden im wesentlichen angesprochen:

Protokoll des vergangenen Treffens

Die Anwesenden zeigten sich hinsichtlich der Diktion des letzten Protokolls (wurde von Herrn Furtmeier überarbeitet) verärgert; einige Punkte seien anders besprochen worden, als sie dann im Protokoll ihren Niederschlag gefunden hätten. Herr Furtmeier entgegnete, ihm sei es lediglich darum gegangen, diverse Sachverhalte richtig zu stellen. Man kommt überein, dass Marion Derr alleine das Protokoll verfassen soll.

Hochseekino Helgoland

Das neue Kino in der Nordseehalle, geleitet von Ina Martens-Rostig und Michael Becker wurde lobend erwähnt. Die Filme sind z.T. aktuell und es findet ein Verkauf von Getränken, Popcorn und Süßigkeiten statt.

Beifall fand auch das Open Air Kino, von der Kurverwaltung ins Leben gerufen.

Etwas Kritik wurde dennoch geäußert, weil gerade jetzt, wo der private Kinobetreiber mit seinen Vorführungen begonnen hat, die KV nachzieht. „Es sei der Eindruck eines Konkurrenzverhaltens entstanden“, so ein AK-Mitglied. Dies wurde von Herrn Furtmeier dementiert, denn die Idee sei schon länger vorhanden gewesen, hätte nur vorher noch nicht umgesetzt werden können. Man kam zu dem Schluss, dass beide Kinos gut nebeneinander bestehen können. Herr Furtmeier klärte auch auf hinsichtlich der Finanzierung des privaten Projektes „Hochseekino“.

Solarium

Frau Kindler hat sich intensiv bei der Fa. Ergoline über die neuen Solarienmodelle und deren Betriebsbestimmungen informiert. Ein Solarium zu leasen, z.B. Typ Beauty Angel c 46 sun das 3 Programme enthält:

1. biopositives Licht
2. sanfte, sichere Bräunung
3. pure Beauty für die effektive Hautverjüngung ohne Bräunung

wäre ein optimales Angebot für unsere Gäste. Die AK Mitglieder waren der Meinung, dass sich die monatlichen € 700.— Leasinggebühr durch die Einnahmen von ca € 10.— pro Nutzung selber tragen würden. Herr Furtmeier wollte dieses prüfen. Es würden auch die Stromkosten hinzukommen und ca. nach 450 Betriebsstunden ein Röhrenwechsel vorgenommen werden müssen.

Wellness -Flyer

Frau Kindler und Frau Derr würden gerne einen gemeinsamen Flyer mit den Friseuren, Wellness-Anbietern, Fit und Fun Sportstudio und dem Kurmittelhaus kreieren, um Helgoland als Wellness-Insel zu bewerben. Herr Furtmeier bot an, bei der Umsetzung zu helfen, die Kosten würden die Beteiligten zu gleichen Teilen tragen.

Schwimmbad

Es wurde die Frage gestellt, warum das Schwimmbad nicht an mehreren Tagen bis 21.00 Uhr geöffnet ist. Herr Furtmeier antwortete, dass dies vom Personalstand nicht möglich sei. Er verwies auch auf die immensen Energiekosten und auf die entsprechenden politischen Beschlüsse.

Kurmittelhaus

Es wurde angeregt, die Therapieabteilung im KMH zeitgemäßer auszubauen und attraktivere Kuren anzubieten, als es jetzt der Fall ist. Das würde aber bedingen, auch am Wochenende den Betrieb für ein paar Stunden zu öffnen. Zudem wäre es sinnvoll, ein auf Allergiker abgestimmtes Kurprogramm zu erstellen. Auch hier verwies Herr Furtmeier auf die erheblichen Um- und Ausbaurkosten.

Städtebaulicher Rundgang

Erfreulich ist die Fertigstellung des Flyers „Städtebaulicher Rundgang“ und das Angebot eines Rundgangs alle 14 Tage zum Preis von € 8.00 (Anmerkung: Die Initiative hierfür entsprang dem Arbeitskreis Tourismus innerhalb des REK).

lip Lunn

Dieses tägliche Morgenblatt erfreut sich großer Beliebtheit, Frau Kindler hatte die Idee an Stelle des Inhaltsverzeichnisses Gesundheitstipps in die Spalte zu setzen. Angebote nimmt Herr Furtmeier entgegen.

Räume

Es wurde bemängelt, dass es auf der Insel keine Räume für Seminare und Workshops gibt. Zwar stehen die Aula und diverse Klassenräume zur Miete zur Verfügung, jedoch sind sie wenig ansprechend, insbesondere, wenn die Seminare von Kurgästen besucht werden. Ebenso wurde darüber gesprochen, dass Wohnraum für KMH_Mitarbeiter nicht mehr im KMH zur Verfügung stehen soll, da die Appartements gewinnbringender vermietet werden können an Angestellte vom Zoll usw. Herr Furtmeier verwies auf die gängige Praxis hinsichtlich der Personalunterkünfte (Saison- bzw. Vollzeitkräfte).

Fotos

Es wurde der Helgolandprospekt (Gastgeberverzeichnis) angesprochen; Frau Kindler und die anderen REK – Mitglieder sind der Meinung, dass einige Beiträge, die schon über mehrere Jahre erschienen sind, durch neue ersetzt werden sollten.

Bezüglich des monatlichen Veranstaltungskalenders wurde kritisiert, dass ausschließlich Fotos von Frau Tadday darin erscheinen würden. Herr Furtmeier dementierte dies mit dem Verweis auf Bilder anderer Fotografen (insbesondere die Titelbilder, die fast ausschließlich

von anderen Fotografen stammen). Überdies gebe es mit Frau Tadday einen Vertrag und ein ganzes Paket Fotos von ihr sei preiswerter als einzeln gekaufte Fotos von verschiedenen Personen. In Abstimmung hat Herr Furtmeier aus Kostengründen dem Bade- und Verkehrsausschuss empfohlen, diesen Vertrag zu verlängern. Auch wurde in dieser Sitzung (24. April 2013) bereits bekannt gegeben, dass die Kurverwaltung einen Fotowettbewerb ausschreiben werde für das Titelbild Gastgeberverzeichnis.

Nächstes Treffen:

Wird kurzfristig vereinbart.

Gezeichnet Marion Derr
Arbeitskreis Tourismus

Helgoland den 20.06.2013
ergänzt von Herrn Furtmeier nach Erhalt am 25.07.2013
und von Frau Kindler am 29.07.2013